

Info-Veranstaltung



2. Fluchtweg Burg Kirkel

Kirkel-Neuhäusel, 19. Juni 2023



Info-Veranstaltung 2. Fluchtweg Burg Kirkel



1. Begrüßung

- Gemeinde Kirkel, Bürgermeister Frank John

2. Gründe für den Bau eines 2. Fluchtweges / Touristischer Bedarf

- Bauliche Aspekte - Gemeinde Kirkel, Fachbereichsleiter Fabian Keil
- Touristische Aspekte - Gemeinde Kirkel, Sachgebietsleiter Dominik Hochlenert

3. Baumaßnahmen Gemeinde Kirkel

- Ingenieurbüro H+P GmbH, Herr Dipl.-Ing. Marco Henz
- Eichenwald Licht+Energie, Herr Eichenwald
- Dipl. - Ing. Peter Glaser Landschaftsarchitekten PartG mbB, Herr La.-Architekt Klaus Stucky
- Gemeinde Kirkel, Fachbereichsleiter Fabian Keil

4. Baumaßnahmen GWK

- GWK, Herr Dipl.-Ing. Thomas Jakob

5. Kosten / Finanzierung

- Gemeinde Kirkel, Sachgebietsleiter Dominik Hochlenert

6. Ausblick Terminplanung und Veranstaltungen

- Gemeinde Kirkel, Fachbereichsleiter Fabian Keil
- Gemeinde Kirkel, Sachgebietsleiter Dominik Hochlenert

7. Ihre Fragen

- Bürgermeister Frank John



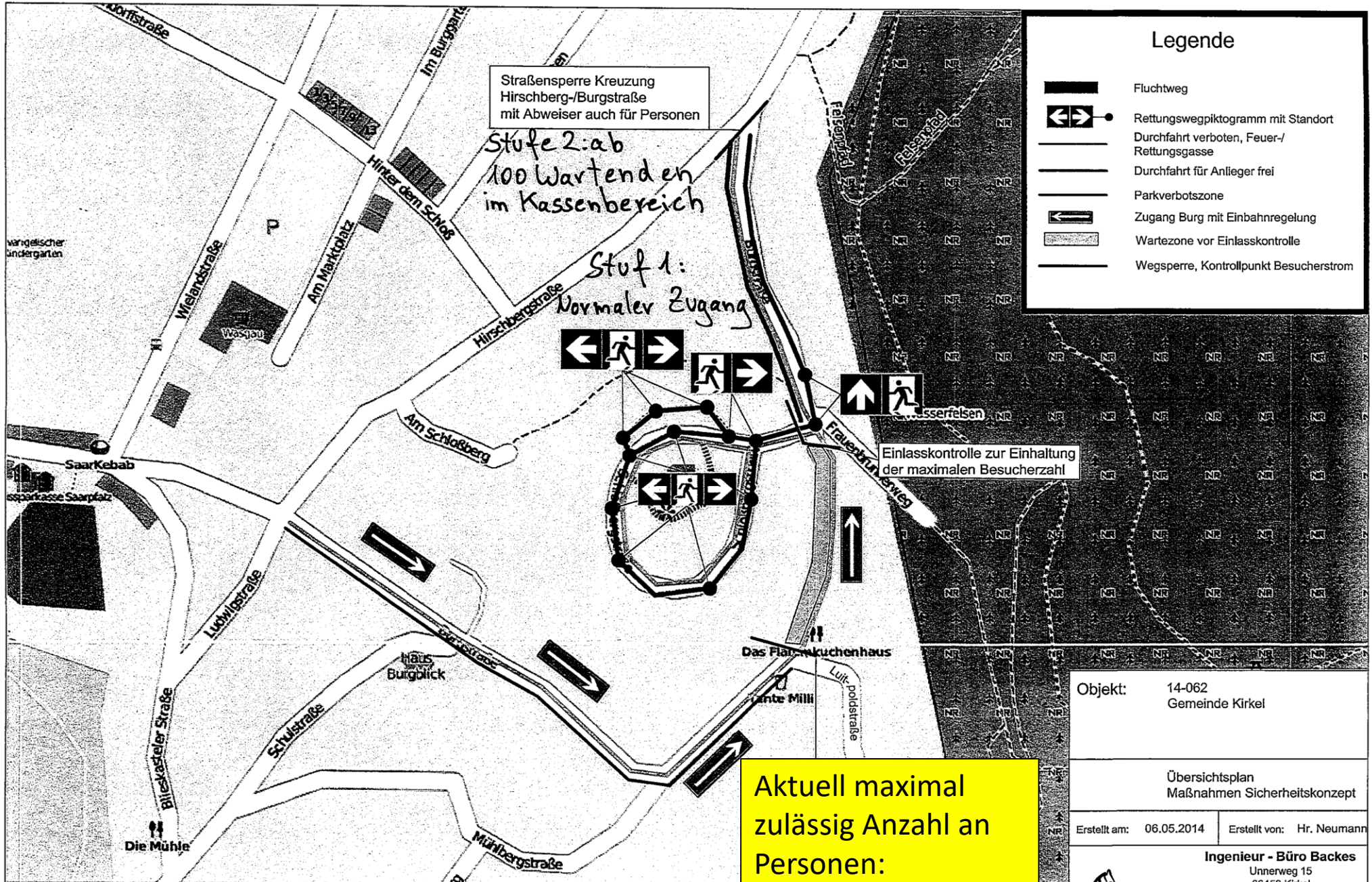
2. Bedarf in der Gemeinde – bauliche Aspekte



Historie

Zuständige Bauaufsichtsbehörde (UBA – Saarpfalz-Kreis) forderte für Veranstaltungen ein Sicherheitskonzept für die Veranstaltungen auf der Kirkeler Burg

- 2014: Ingenieurbüro mit Erstellung eines Sicherheitskonzeptes beauftragt
→Fazit: 2. Fluchtweg muss erstellt werden
- 2014-2019: Duldung der Veranstaltungen, verbunden mit der Aufforderung zur Errichtung einer zweiten Fluchtmöglichkeit
- Seit 2016: Suche nach Fördergeldern, versch. Überlegungen, Varianten
- Seit 2018: Erste Planungen durch Ingenieurbüro
- 2020 / 2021: „Corona-Jahre“
- 2023: Fertigstellung der Planung, Förderung gesichert, Ausschreibung der Baumaßnahmen, Beginn der Bauarbeiten



Straßensperre Kreuzung
Hirschberg-/Burgstraße
mit Abweiser auch für Personen









Stufe 2: ab
100 Wartenden
im Kassensbereich

Stufe 1:
Normaler Zugang

Einlasskontrolle zur Einhaltung
der maximalen Besucherzahl

**Aktuell maximal
zulässig Anzahl an
Personen:
200**

Legende

-  Fluchtweg
-  Rettungswegpiktogramm mit Standort
-  Durchfahrt verboten, Feuer-/Rettungsgasse
-  Durchfahrt für Anlieger frei
-  Parkverbotszone
-  Zugang Burg mit Einbahnregelung
-  Wartezone vor Einlasskontrolle
-  Wegsperre, Kontrollpunkt Besucherstrom

Objekt: 14-062
Gemeinde Kirkel

Übersichtsplan
Maßnahmen Sicherheitskonzept

Erstellt am: 06.05.2014 | Erstellt von: Hr. Neumann



Ingenieur - Büro Backes
Unnerweg 15
66459 Kirkel
Fon: 06849 / 609870
Fax: 06849 / 609871
info@igzebras.de
www.igzebras.de

2. Bedarf in der Gemeinde – touristische Aspekte



Touristische Aspekte für den Bau der zweiten Zuwegung

- Fürsorgepflicht als Veranstalter
- Wieder größere Veranstaltungen auf der Burg
 - Mittelaltermarkt

Mittelaltermarkt auf Burg Kirkel



20. Mittelaltermarkt
zu Burg Kirkel



18. + 19. Mai 2019

Sa. 13:00 - 20:00 Uhr - So. 11:00 - 18:00 Uhr

Erwachsene 3 Euro
Jugendliche & mittelalterlich Gewandete 2 Euro

www.burgsommer.de









2. Bedarf in der Gemeinde – touristische Aspekte



Touristische Aspekte für den Bau der zweiten Zuwegung

- Fürsorgepflicht als Veranstalter
- Wieder größere Veranstaltungen auf der Burg
 - Mittelaltermarkt
 - Burg Open-Air

Burg Open-Air auf Burg Kirkel



KIRKELER BURG OPEN AIR
Fr./Sa., 26./27. Juli 2019
Einlass: 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Freitag
Classic Rock mit
BTTR
BACK TO THE ROOTS
Eintritt: 7.- Euro

Samstag
HEXESCHUSS
IRISH-MUSIC OHNE STROM
Eintritt: 5.- Euro

Veranstalter Gemeinde Kirkel
Bewirtung Förderkreis Kirkeler Burg e. V.

Kombiticket:
10.- Euro





HAMMOND XK3c

nord stage2

MESA/BOOGIE

DO SMALL THINGS WITH GREAT LOVE
from the good

2. Bedarf in der Gemeinde – touristische Aspekte



Touristische Aspekte für den Bau der zweiten Zuwegung

- Fürsorgepflicht als Veranstalter
- Wieder größere Veranstaltungen auf der Burg
 - Mittelaltermarkt
 - Burg Open-Air
 - Abendspektakel mit Musik und Tanz

Abendspektakel mit Musik und Tanz





2. Bedarf in der Gemeinde – touristische Aspekte



Touristische Aspekte für den Bau der zweiten Zuwegung

- Fürsorgepflicht als Veranstalter
- Wieder größere Veranstaltungen auf der Burg
 - Mittelaltermarkt
 - Burg Open-Air
 - Abendspektakel mit Musik und Tanz
 - Historischer Handwerkermarkt mit Weinfest

Historischer Handwerkermarkt mit Weinfest



Historischer Handwerkermarkt mit Weinfest auf Burg Kirkel

Sonntag, 21. Oktober 2018
11.00-18.00 Uhr

- ✦ Kulinarische Köstlichkeiten
- ✦ Weinausschank mit Weinprobe
- ✦ Handwerk
- ✦ Marktstände
- ✦ Mittelalterliche Musik

Eintritt: frei

Burgweynacht 15.-16. Dezember 2018
www.kirkeler-burg.de

www.verlag-liber.de





2. Bedarf in der Gemeinde – touristische Aspekte



Touristische Aspekte für den Bau der zweiten Zuwegung

- Fürsorgepflicht als Veranstalter
- Wieder größere Veranstaltungen auf der Burg
 - Mittelaltermarkt
 - Burg Open-Air
 - Abendspektakel mit Musik und Tanz
 - Historischer Handwerkermarkt mit Weinfest
 - Kirkeler Burgweynacht

Kirkeler Burgweynacht



18. Kirkeler Burgweynacht

14. + 15.12.2019

3. Adventswochenende

Burg Kirkel

Samstag:
14:00-23:00 Uhr
Sonntag:
11:00-19:00 Uhr

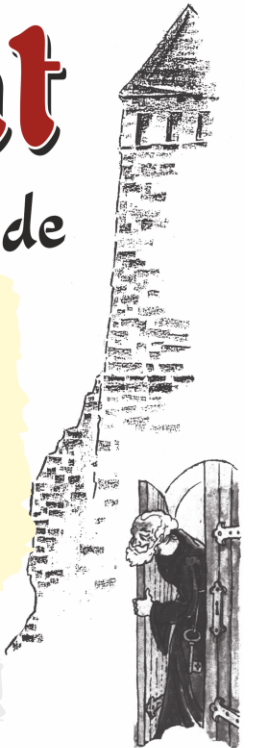
Eintritt 2,- €

- Märchenerzähler
- Speisen und Getränke
- Krippenausstellung
- Trommler, Flöten- und Lautenspieler

Lebendiges Krippenspiel
Samstag, 17:00 Uhr,
Sonntag, 17:00 Uhr
anschließend kommt der
Nikolaus auf die Burg



Veranstalter: Förderkreis Kirkeler Burg e. V.
www.kirkeler-burg.de







2. Bedarf in der Gemeinde – touristische Aspekte



Touristische Aspekte für den Bau der zweiten Zuwegung

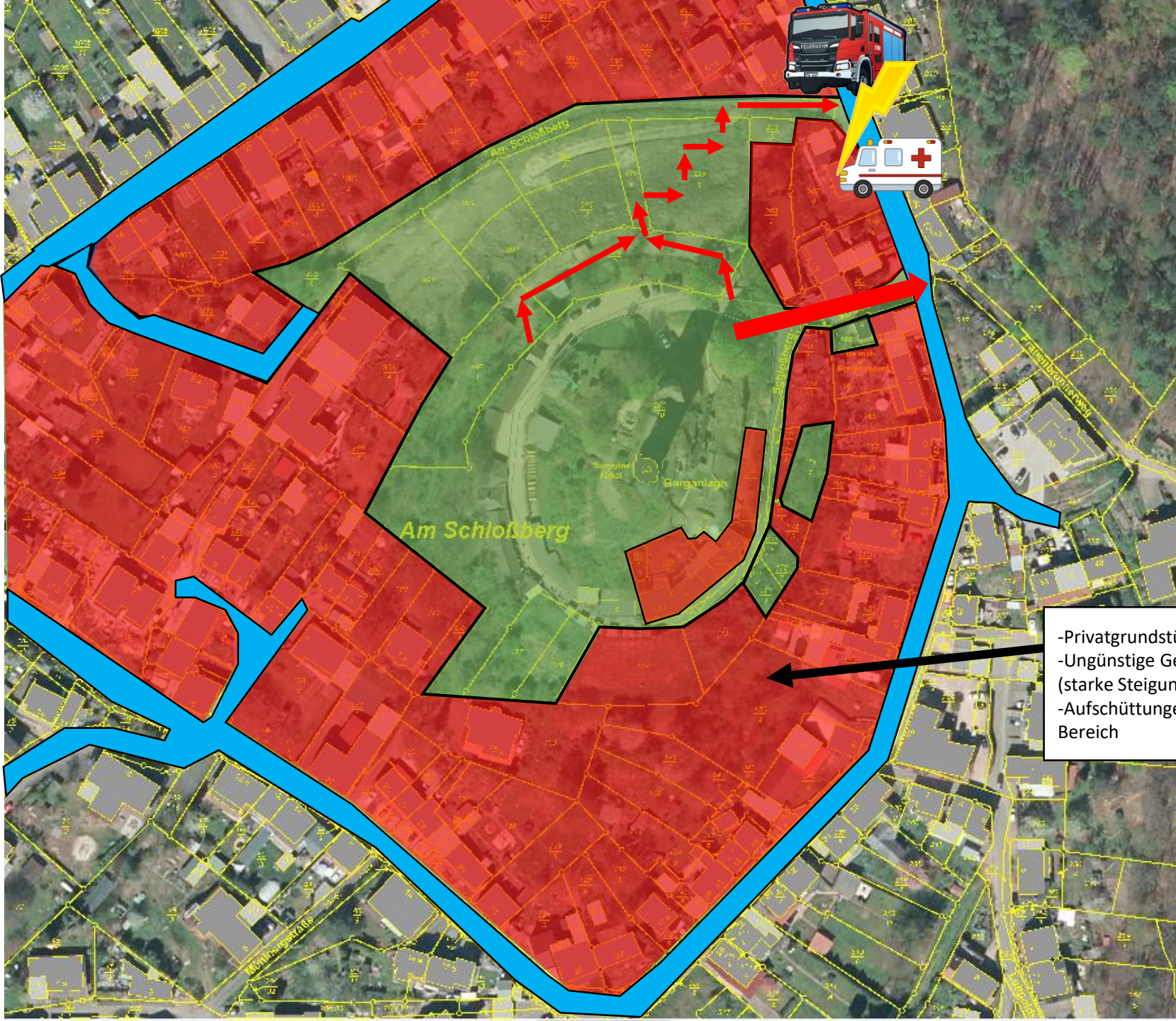
- Fürsorgepflicht als Veranstalter
- Wieder größere Veranstaltungen auf der Burg
 - Mittelaltermarkt
 - Burg Open-Air
 - Abendspektakel mit Musik und Tanz
 - Historischer Handwerkermarkt mit Weinfest
 - Kirkeler Burgweynacht

2. Bedarf in der Gemeinde – touristische Aspekte



Touristische Aspekte für den Bau der zweiten Zuwegung

- Fürsorgepflicht als Veranstalter
- Wieder größere Veranstaltungen auf der Burg
 - Mittelaltermarkt
 - Bur Open-Air
 - Abendspektakel mit Musik und Tanz
 - Historischer Handwerkermarkt mit Weinfest
 - Kirkeler Burgweynacht
- Zuwegung aus der Ortsmitte für den Alltagstourismus
- Steigerung der Attraktivität und Infrastruktur

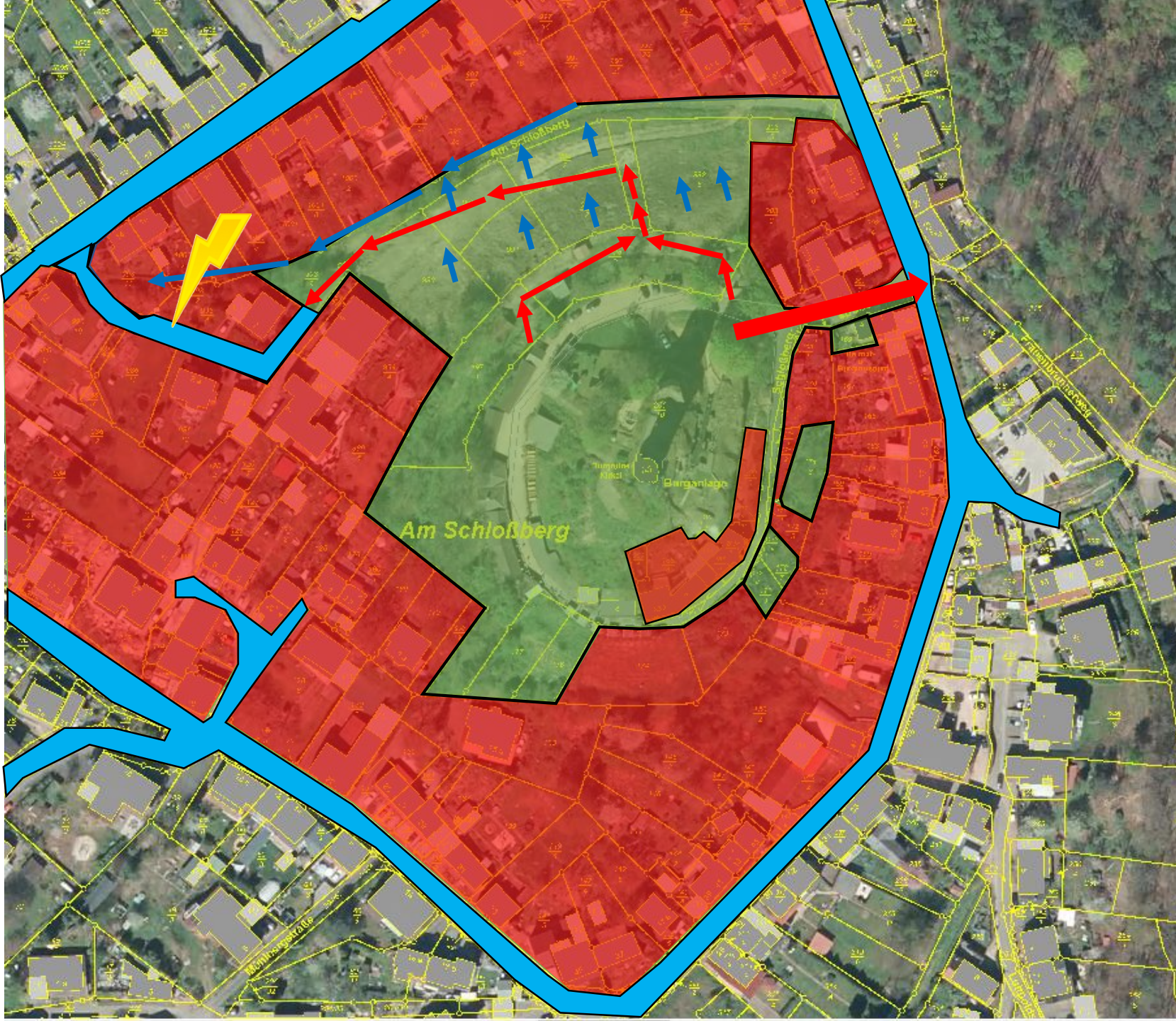


ÖFFENTLICH

PRIVAT

KOMMUNAL

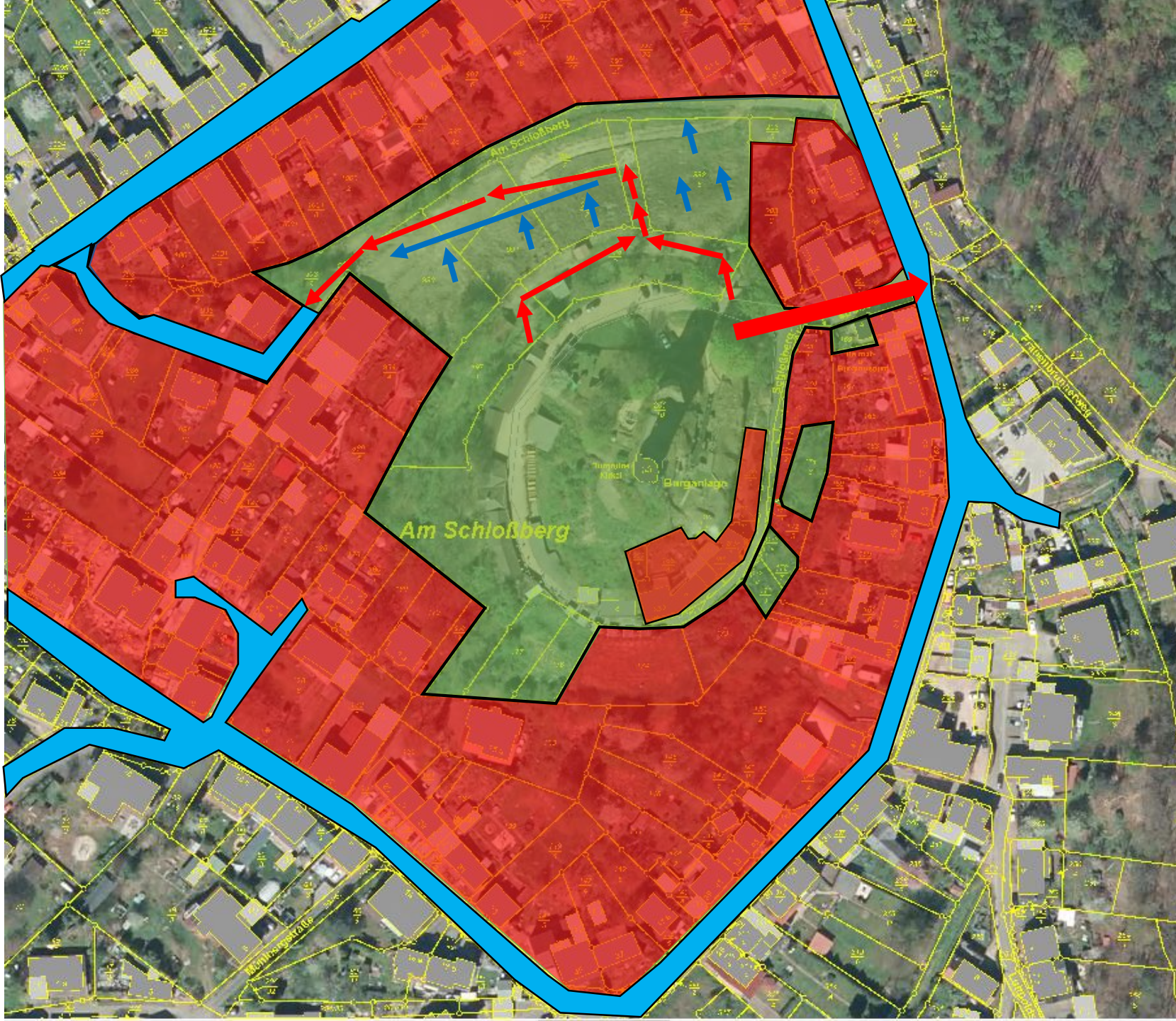
-Privatgrundstück
-Ungünstige Geländebeziehungen
(starke Steigung)
-Aufschüttungen im oberen
Bereich



ÖFFENTLICH

PRIVAT

KOMMUNAL

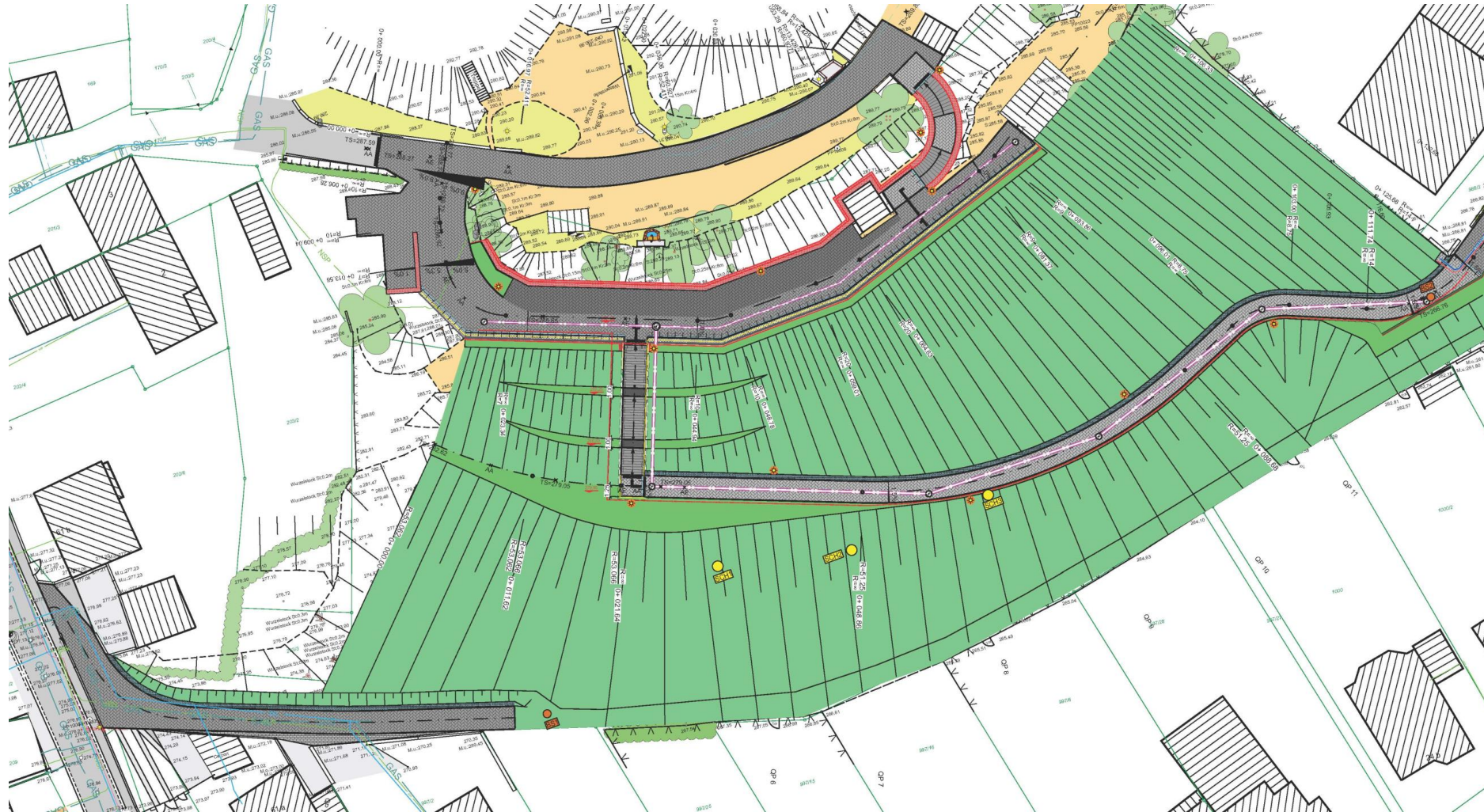


ÖFFENTLICH

PRIVAT

KOMMUNAL

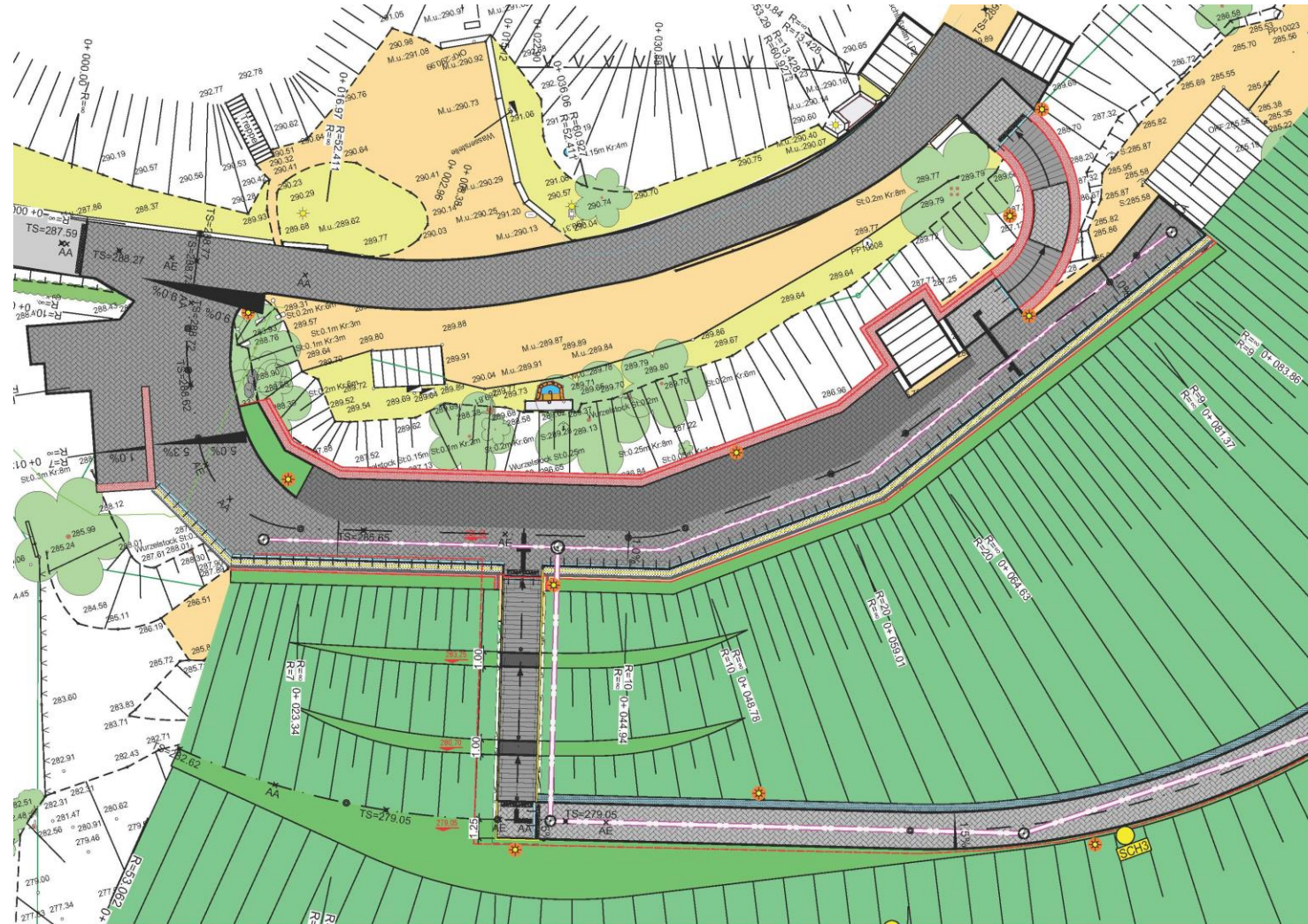
3. Baumaßnahmen Gemeinde Kirkel- Übersichtsplan



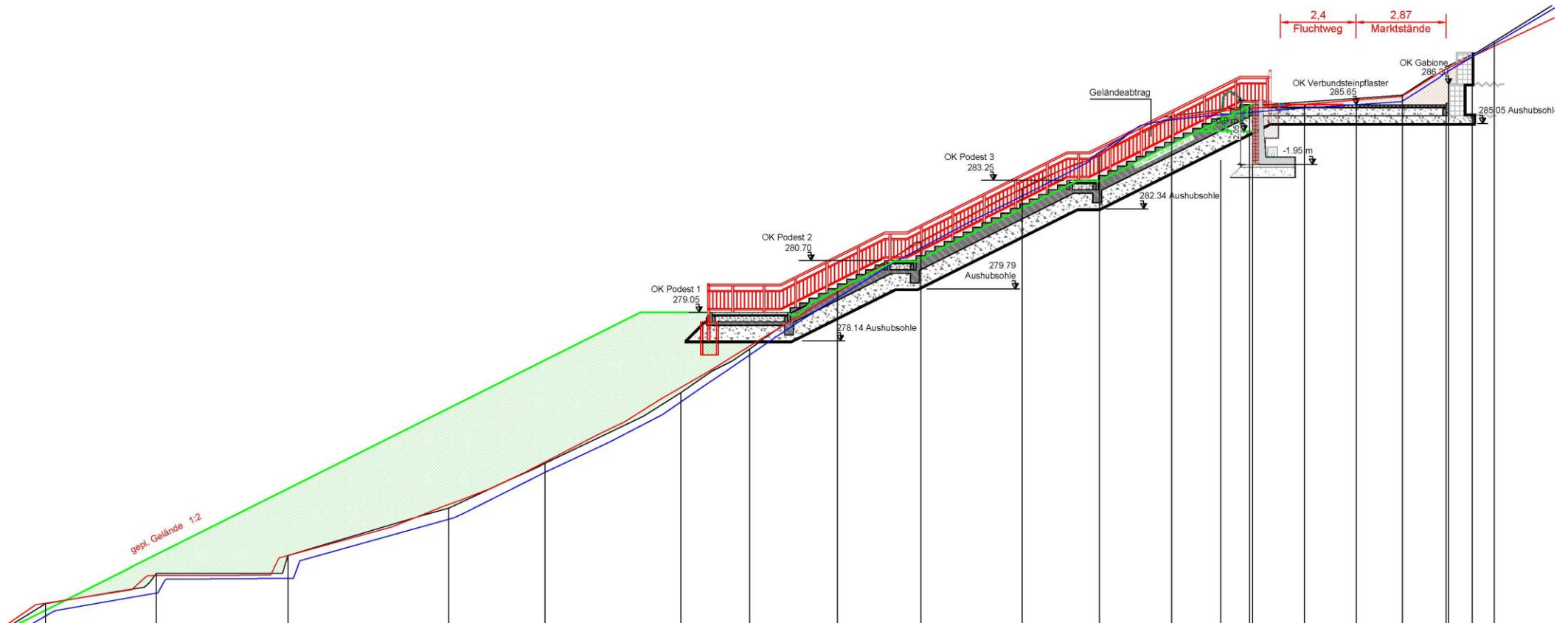
3. Baumaßnahmen Gemeinde Kirkel- Am Schloßberg



3. Baumaßnahmen Gemeinde Kirkel- Burgplateau



3. Baumaßnahmen Gemeinde Kinkel- Geländeschnitt

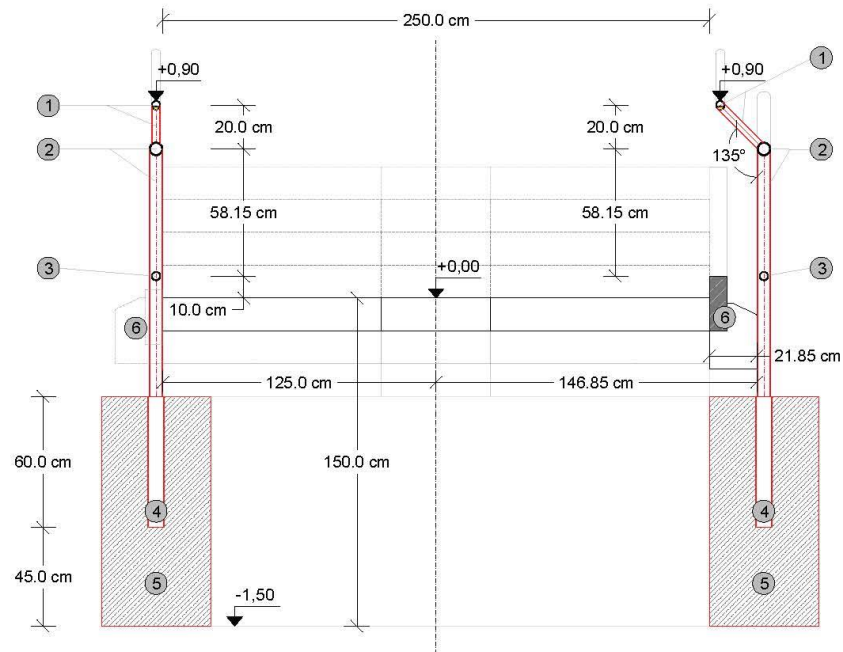


3. Baumaßnahmen Gemeinde Kinkel- Geländerausführung



Detail Treppengeländer (2-Variante)

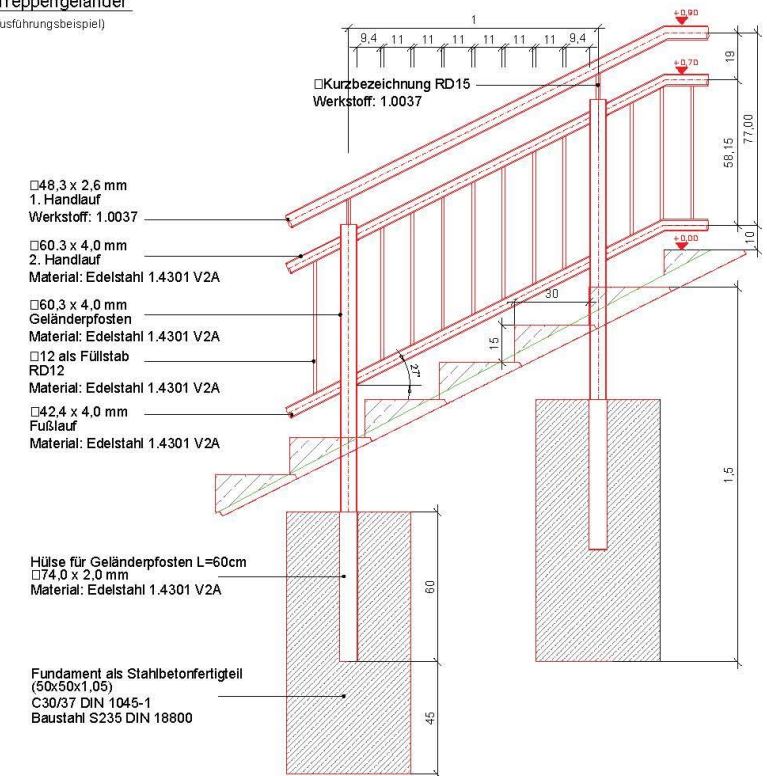
Maßstab 1:25



1. Handlauf $\varnothing 48,3 \times 2,6$ mm
Beleuchtung im Handlauf integriert
Werkstoff: 1.0037
2. Pfosten $\varnothing 60,3 \times 4,0$ mm
Material: Edelstahl 1.4301 V2A
3. Fußlauf $\varnothing 42,4 \times 4,0$ mm
Material: Edelstahl 1.4301 V2A
4. Hülse für Geländerpfosten L=60cm
 $\varnothing 74,0 \times 2,0$ mm
Material: Edelstahl 1.4301 V2A
5. Fundament als Stahlbetonfertigteile
(50x50x1,05)
C30/37 DIN 1045-1
Baustahl S235 DIN 18800
6. Tiefboard (20 x 8 x 100)
Beton C20/30

Detail Treppengeländer

M 1:25 (Ausführungsbeispiel)

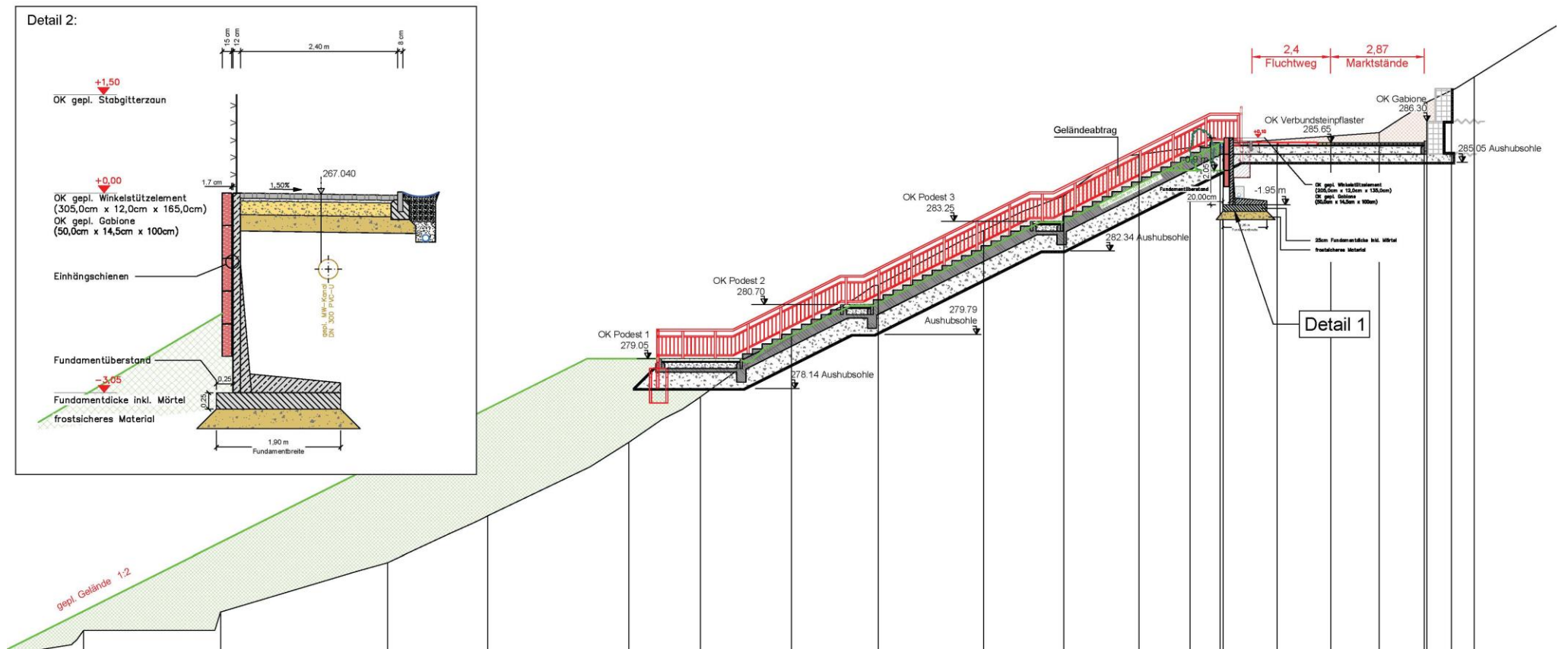


- $\square 48,3 \times 2,6$ mm
1. Handlauf
Werkstoff: 1.0037
- $\square 60,3 \times 4,0$ mm
2. Handlauf
Material: Edelstahl 1.4301 V2A
- $\square 60,3 \times 4,0$ mm
Geländerpfosten
Material: Edelstahl 1.4301 V2A
- $\square 12$ als Füllstab
RD12
Material: Edelstahl 1.4301 V2A
- $\square 42,4 \times 4,0$ mm
Fußlauf
Material: Edelstahl 1.4301 V2A

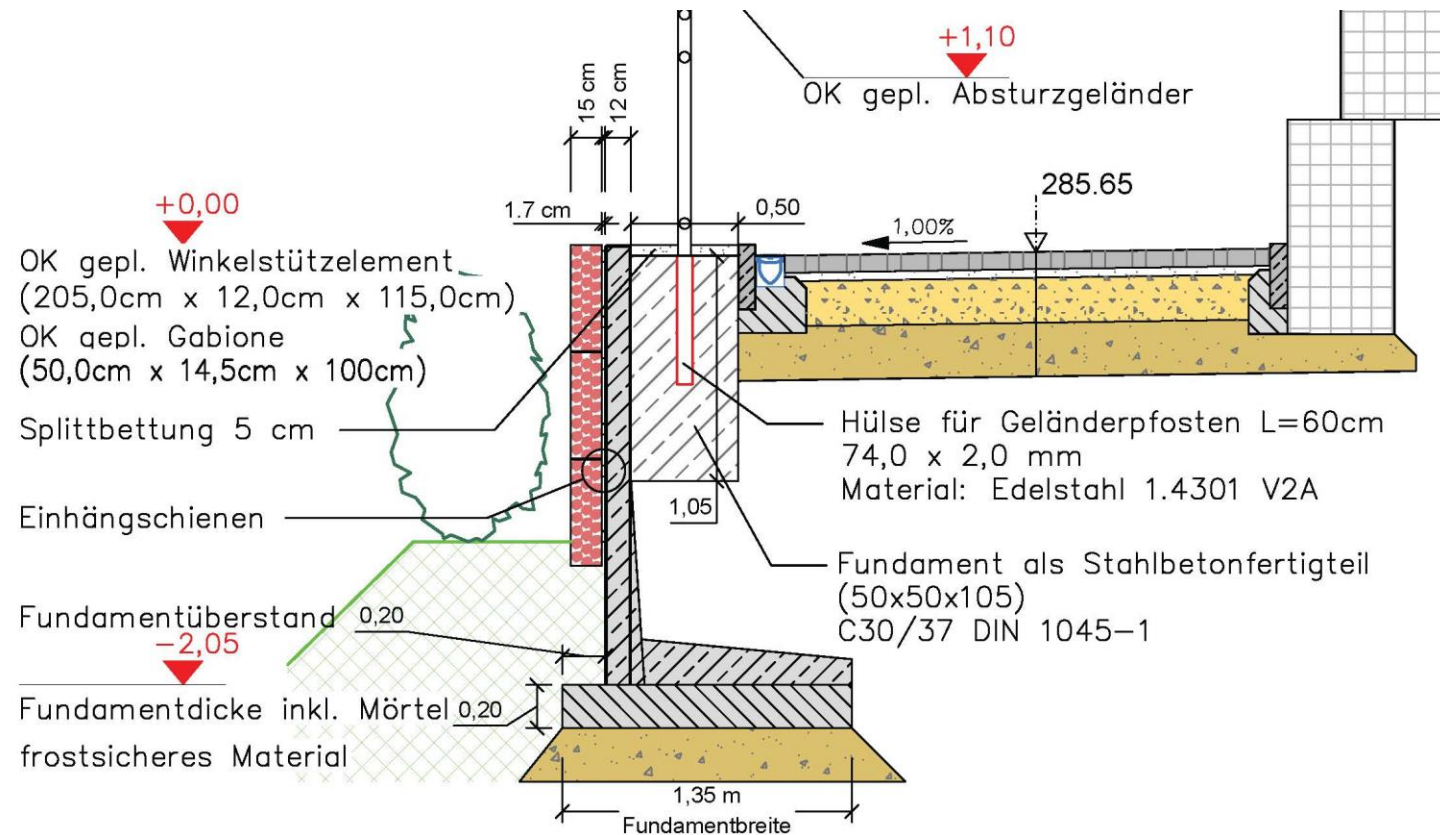
Hülse für Geländerpfosten L=60cm
 $\square 74,0 \times 2,0$ mm
Material: Edelstahl 1.4301 V2A

Fundament als Stahlbetonfertigteile
(50x50x1,05)
C30/37 DIN 1045-1
Baustahl S235 DIN 18800

3. Baumaßnahmen Gemeinde Kinkel- Geländeschnitt

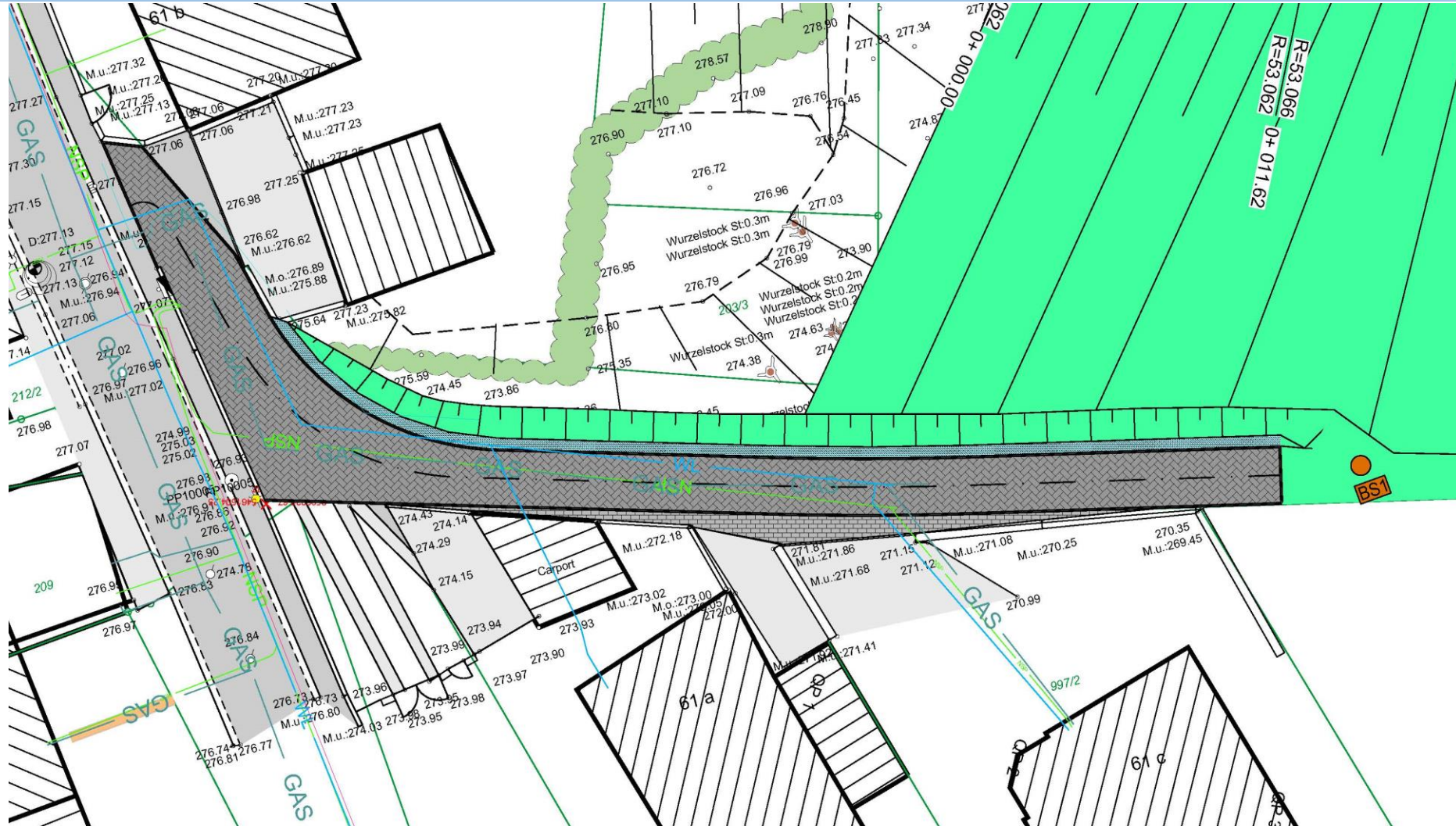


3. Baumaßnahmen Gemeinde Kinkel- Stützwände und Gabionenverkleidung



Detail 1:

3. Baumaßnahmen Gemeinde Kirkel- Burgstraße



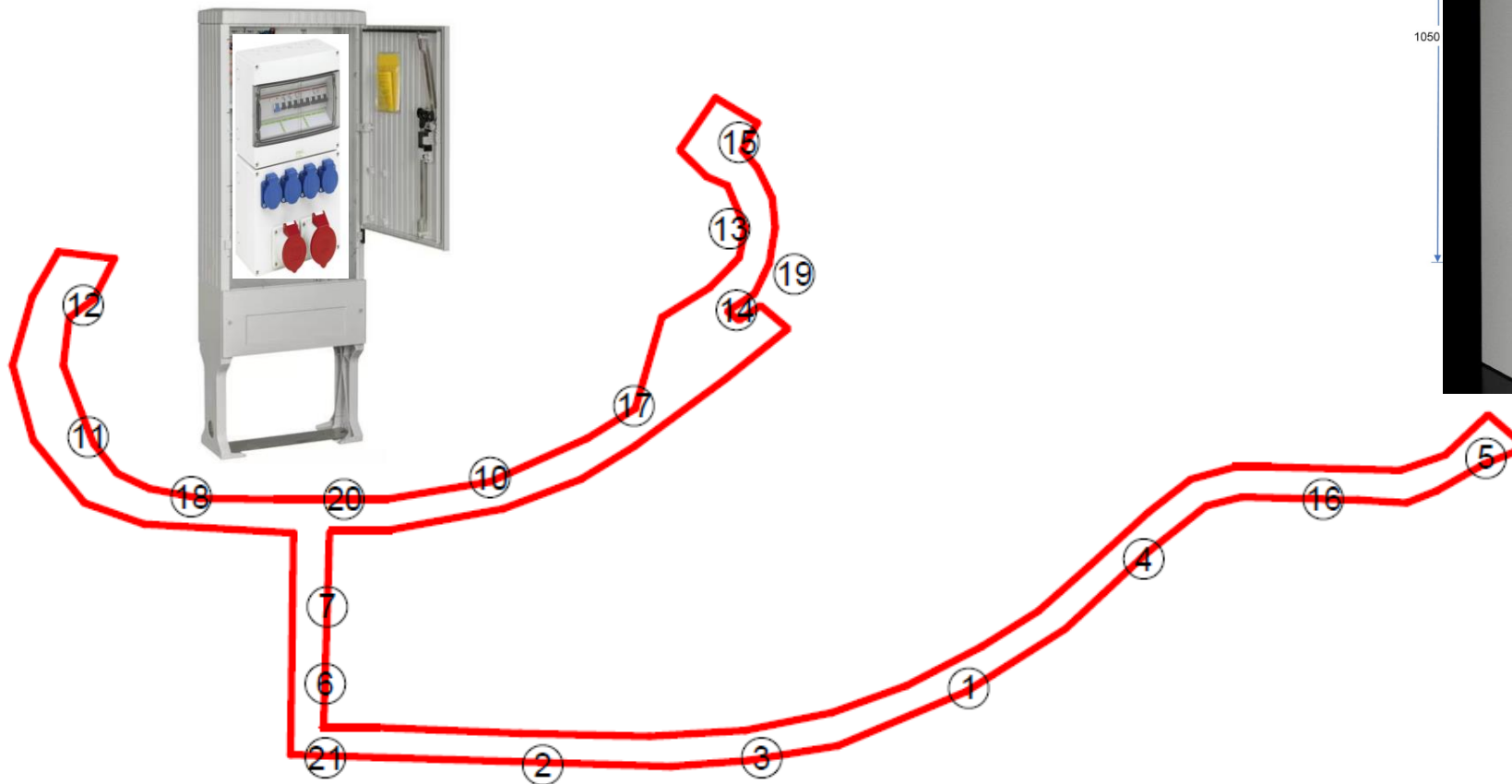
3. Baumaßnahmen Gemeinde Kirkel- Am Schloßberg



3. Baumaßnahmen Gemeinde Kirkel- Elektro - Beleuchtung



3. Baumaßnahmen Gemeinde Kinkel- Elektro - Beleuchtung



3. Baumaßnahmen Gemeinde Kirkel- Elektro - Beleuchtung

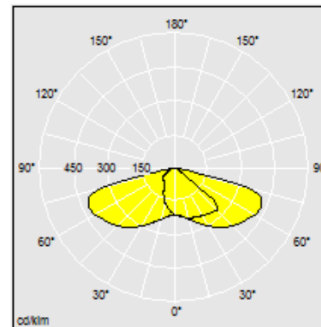


CiviTEQ / CQ 24L35-730 NR BPS CL2 M60 ANT



LED-Straßenleuchte, Mini, mit 24 LEDs, betrieben mit 350mA, Optik: Schmale Straße. Elektronisches, nicht dimmbares Betriebsgerät. Schutzklasse II, IP66, IK08. Gehäuse: Aluminium (EN AC-44300)druckguss, THORN DUNKELGRAU, strukturiert, (ähnlich DB 703 / AKZO 900) pulverbeschichtet. Abdeckung: Glas, flach, gehärtet. Weißer Rahmen um die LED Platine Schrauben: Edelstahl, Ecolubric®-behandelt. Lieferung mit Mastadapter (Ø 60 mm), der zur Mastaufsatzmontage (0°/5°/10° Neigung) oder Mastansatzmontage (-20°/-15°/-10°/-5°/0° Neigung) verwendet werden kann. Ausgestattet mit 50% Leistungsreduktionsschaltung, aktiviert 3 Std. vor und 5 Std. nach einer berechneten Mitternacht. Kann bei der Installation mit einem leicht zugänglichen internen Schalter bzw. Kabel-Klemme deaktiviert werden. Inklusive LED-Modul mit 3000K Überspannungsschutz: 10 kV Einzelimpuls Gleichtakt und 8 kV Multipuls Gleichtakt und 6 kV Multipuls Differentialtakt. Falls permanent ein DALI-System angeschlossen ist: 6 kV Multipuls Gleich- und Differentialtakt.

Abmessungen: 390 x 230 x 133 mm
Leuchten Leistung: 27 W
Leuchten Lichtstrom: 3852 lm
Leuchten Lichtausbeute: 143 lm/W
Gewicht: 5,6 kg
Windangriffsfläche: 0.077 m²



Lampenposition: STD - Standard
Lichtquelle: LED
Leuchten Lichtstrom*: 3852 lm
Leuchten Lichtausbeute*: 143 lm/W
Farbwiedergabeindex min.: 70
Betriebsgerät: 1 x 87500662
Ähnlichste Farbtemperatur*: 3000 Kelvin
Farbortoleranz (initial MacAdam): 5
Bemessungslebensdauer (B10)*: L90 100000h bei 25°C
Leuchten Leistung*: 27 W Leistungsfaktor = 0,9
Steuerung: FO

3. Baumaßnahmen Gemeinde Kinkel- Elektro - Beleuchtung



Ergebnis

Der Akku hält ca.: **62 Minuten**

Lösungsweg

(volt * ah / watt) x 60
(12V x 45.9Ah / 530W) x 60 = 62 Min.

Nennkapazität des Akkus:

54000 mAh

Nennspannung des Akkus:

12 V

Restspeicher im Akku (%):

15 %

Leistungsaufnahme Verbraucher:

530

Watt
 Ampere

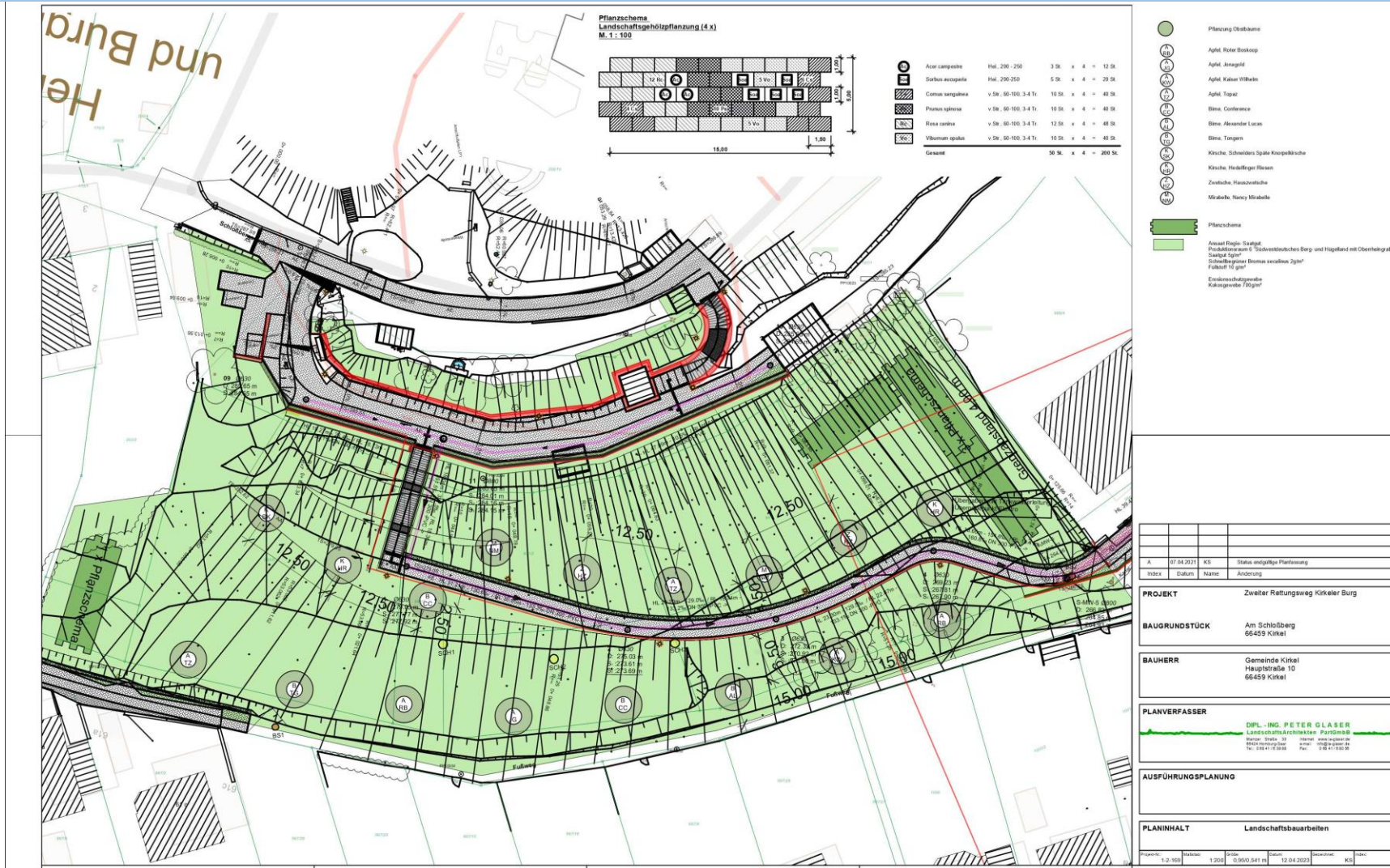


ASR A2.3

*Nach Ausfall der Allgemeinbeleuchtung muss die Sicherheitsbeleuchtung für Fluchtwege die erforderliche Beleuchtungsstärke nach Abs. 1 innerhalb von **15 s** erreichen.*

*Die Sicherheitsbeleuchtung für Fluchtwege muss die erforderliche Beleuchtungsstärke mindestens für einen Zeitraum von **60 min** nach Ausfall der Allgemeinbeleuchtung erbringen.*

3. Baumaßnahmen Gemeinde Kirkel-Landschaftsbauarbeiten



3. Baumaßnahmen Gemeinde Kirkel- Landschaftsbauarbeiten



Leitbild:

- offener Wiesencharakter mit Obstbäumen
- Aussicht über Kirkel beim Auf- und Abstieg
- Artenreiche Blühwiese
- Extensive Nutzung und Pflege

3. Baumaßnahmen Gemeinde Kinkel- Landschaftsbauarbeiten



Maßnahmen:

- Rodung Wurzelstöcke, Zurückdrängung des Robinienbestandes
- Verlegung Erosionsschutzgewebe zur Vermeidung von Bodenerosion bei Starkregen
- Ansaat mit Regio- Saatgut zur extensiven Begrünung
- Pflanzung von 17 Hochstamm- Obstbäumen heimischer regionaler Sorten
- An den Rändern Heckenpflanzung mit heimischen Strauchgehölzen zur Abschirmung der Nachbargrundstücke

3. Baumaßnahmen Gemeinde Kinkel- Landschaftsbauarbeiten



- Artenliste Obstbäume

Apfel-Hochstamme

'Roter Boskoop',
'Jonagold'
'Kaiser Wilhelm'
'Topaz',

Birnen-Hochstamme

'Conference'
'Alexander Lucas'
'Tongern'

Kirschen-Hochstamme

'Schneiders Späte Knorpelkirsche',
'Hedelfinger Riesen'

Zwetschen- Hochstamm

'Hauszwetsche'

Mirabellen- Hochstamm

'Nancy Mirabelle'

3. Baumaßnahmen Gemeinde Kinkel- Landschaftsbauarbeiten



- Artenliste Sträucher

Acer campestre

Cornus sanguinea

Prunus spinosa

Rosa canina

Sorbus aucuparia

Viburnum opulus

Feldahorn

Roter Hartriegel

Schlehe

Heckenrose

Eberesche

Gewöhnlicher Schneeball

4. Baumaßnahmen GWK – Am Schloßberg



- **Erneuerung der Wasser- und Stromversorgungsleitungen**
- **Erneuerung von 2 Hausanschlüssen**
- **neue Übergabepunkte Strom und Wasser für Gemeinde**
- **Verlegung der Leitungen im Zuge der Straßen-/Kanalsanierung**

5. Kosten / Finanzierung



Finanzierung

- Keine Ausbaukosten für die Anwohner
- Förderung öffentlicher touristischer Infrastruktureinrichtung mit einer Förderquote von 95%.
 - Saarland-EFRE - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
 - Voraussetzungen für die Förderung

Anspruch, weil sie sich nicht als traditionelles Tourismuskonzept mit statischen, einmal formulierten und dann abzuarbeitenden Maßnahmen versteht. Vielmehr gibt sie die Leitplanken für die künftige Tourismusedwicklung vor und stößt Prozesse an, die Innovation und Dynamik aus dem System selbst ermöglichen. Die Tourismuskonzeption benennt daher in erster Linie Strukturen, die für eine bewegliche, innovative und wettbewerbsfähige Tourismusarbeit notwendig sind. Zudem gibt sie in vielen Bereichen erste konkrete Impulse für gemeinsame Aufgaben, lässt aber gleichzeitig Raum für Eigeninitiative, Trendsetter und frische Ideen.

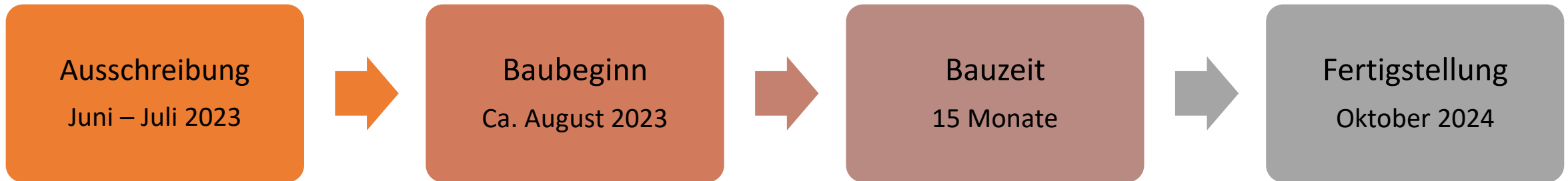
Die Tourismuskonzeption Saarland 2025 widmet sich der zentralen Frage, wie der Tourismus einen entscheidenden **Beitrag zum Strukturwandel im Saarland** leisten kann. Sie ist damit mehr als nur ein Konzept für die Tourismusbranche. Vielmehr werden Schnittstellen zu anderen Wirtschaftsbereichen wie der Landwirtschaft, der verarbeitenden Industrie oder anderen Dienstleistungsbranchen deutlich, denn der Tourismus bringt einerseits zusätzliche Kaufkraft ins Land und trägt andererseits als weicher Standortfaktor entscheidend zur Standort- und Lebensqualität der saarländischen Wirtschaft und Bevölkerung bei.

Die vorliegende Tourismuskonzeption Saarland 2025 ist ein **Gemeinschaftswerk**. In einem einjährigen Prozess ist sie unter Federführung der Auftraggebergemeinschaft bestehend aus dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr (MWAEV) und der Tourismus Zentrale Saarland (TZS) sowie der gutachterlichen Begleitung durch die dwif-Consulting GmbH mit Unterstützung zahlreicher Tourismusakteure im Saarland erarbeitet worden. Im Rahmen von Expertengesprächen, Steuerungskreissitzungen und mehreren Workshops wurden Fragen der Zielsetzung, der strategischen Ausrichtung und der künftigen Aufgabenschwerpunkte gemeinsam diskutiert und festgelegt. Und damit nicht genug: Die beteiligten Partner haben ihre Unterstützung auch bei der Umsetzung der Maßnahmen zugesagt. Denn alle (Tourismus-)Akteure sind gefragt, um die Konzeption in den nächsten Jahren mit Leben zu füllen, weiterzuentwickeln und die Ideen ins Land hinaus zu tragen.



Aufbruchsstimmung: Der Saarland-Tourismus macht sich auf den Weg (© Tourismus Zentrale Saarland)

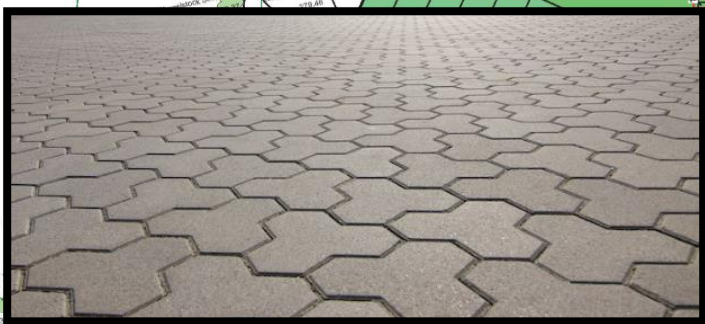
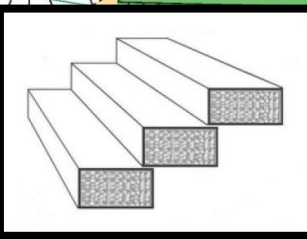
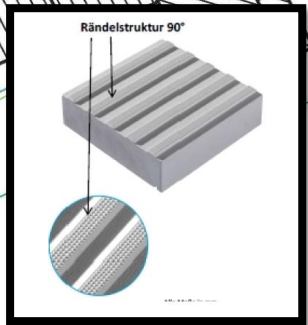
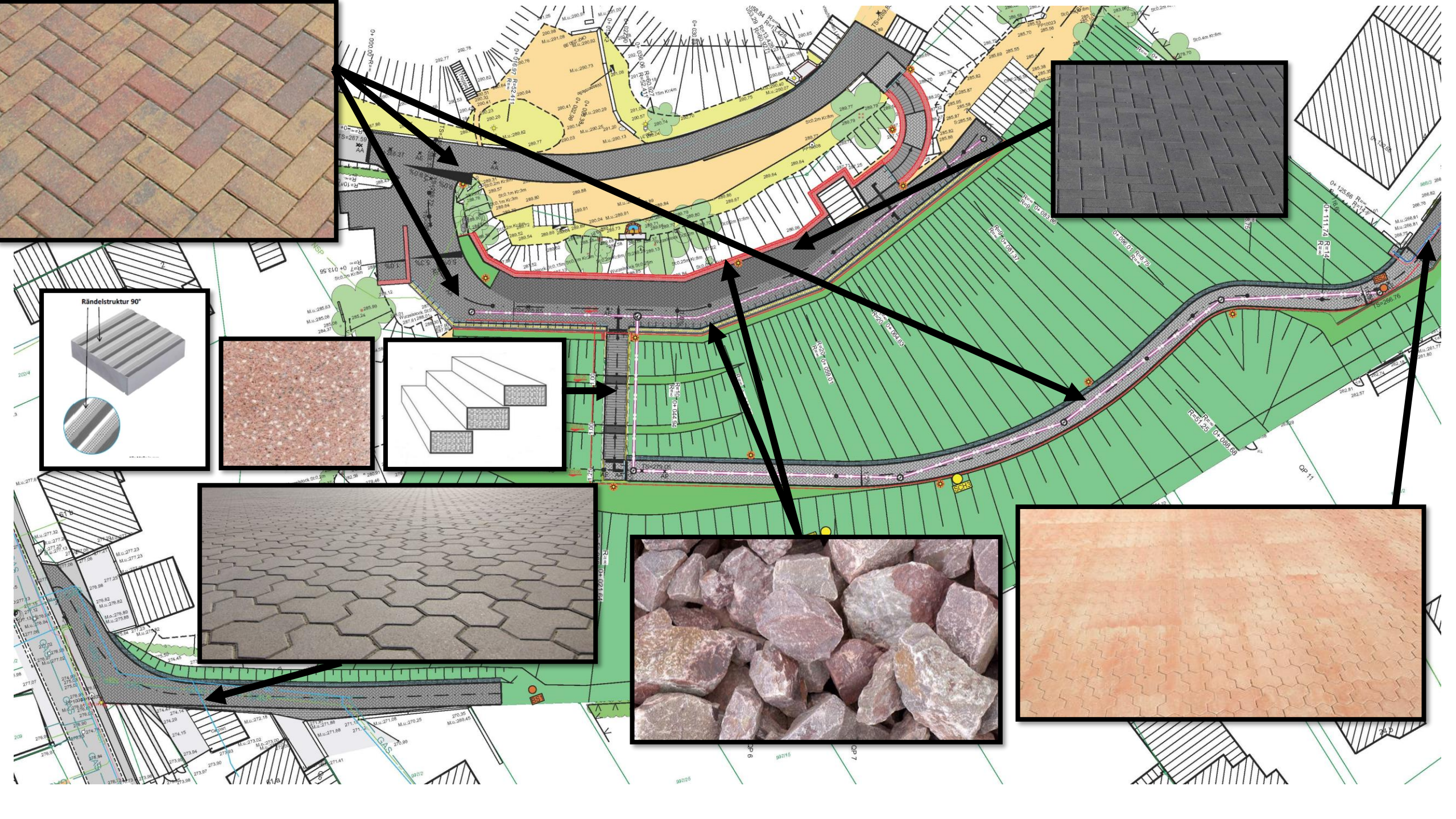
6. Ausblick Terminplanung und Veranstaltungen



6. Ausblick Terminplanung und Veranstaltungen



- ✓ Veranstaltungen auf der Burg für Jahrzehnte gesichert
- ✓ Ertüchtigung oberes und unteres Burgplateau (statisch nachgewiesene Hangsicherung, ausreichend breite Pflasterflächen)
- ✓ Infrastruktur erneuert und gesichert
- ✓ Vollausbau Stich Burgstraße, inkl. Entwässerung
- ✓ Vollausbau der Straße Am Schloßberg, inkl. neuer Ver- und Entsorgungsleitungen
- ✓ den heutigen Vorschriften entsprechende Beleuchtung in der Straße Am Schloßberg
- ✓ „Gesicherter Hang“ und „händelbare“ Geländebeziehungen für die Gemeinde
- ✓ heimische Streuobstwiese mit 17 Hochstämmen



6. Ausblick Terminplanung und Veranstaltungen



Termine und Veranstaltungen

- Besuch der Burganlage / Burgschenke und des Turms weiterhin möglich auch während der Bauarbeiten
- Burgsommer im Handwerkerdorf findet statt
- Ausblick Feste und Veranstaltungen

7. Ihre Fragen



Haben Sie Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

